



LANDKREIS
FREYUNG-GRAFENAU



**MEHR RAUM
UND ZEIT.**

Landratsamt Freyung-Grafenau
Untere Naturschutzbehörde
Postfach 13 11
94075 Freyung

Jetzt QR-Code scannen
Und Antrag stellen!



Antrag auf Ausnahme vom Verbot einer Umwandlung von Dauergrünland/Dauergrünlandbrachen in Ackerland oder Dauerkulturen (Art. 3 Abs. 5 Satz 1, Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BayNatSchG)

Dem Antrag sind folgende Anlagen hinzuzufügen!

- Auszug aus dem Flächen- und Nutzungsnachweis (FNN) des aktuellen Mehrfachantrags für die Umwandlungs- / Neuanlagefläche (Kurz-FNN)
- Auszug aus der digitalen Feldstückskarte (FeKA) oder die Karte des FNN im Falle von Teilflächen
- Betriebsdatenblatt aus iBALIS

optional:

- Nachweis über DG-Status (ab 01.01.2015 oder im Rahmen AUM-Maßnahme entstandenes DG)
- Zustimmung des Grundstückseigentümers zur Neuanlage von Dauergrünland (falls Antragsteller nicht Eigentümer)
- Bereitschaftserklärung eines anderen Bewirtschafters zur Neuanlage von Dauergrünland (falls Ausgleichsfläche nicht zum Betrieb des Antragstellers gehört)

Ich willige zudem in die Verarbeitung der im Antrag als freiwillige Angabe gekennzeichneten personenbezogenen Daten für die Bearbeitung meines Antrages ein. Die Angabe dieser freiwilligen Daten erleichtert die Bearbeitung des Antrages. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen durch Mitteilung an Julia.Veitl@landkreis-frg.de für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Ja Nein

Antragsteller/in

Anrede	Titel
Nachname	Vorname
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
E-Mail	Betriebsnummer

Organisationsbezogene Daten

Organisationsname	Rechtsform
Registerort	Registernummer

Ich beantrage hiermit für die nachstehend aufgeführten Flächen eine Ausnahme gemäß Art. 3 Abs. 5 Satz 1 BayNatSchG zur Umwandlung von Dauergrünland / Dauergrünlandbrachen.

<p>Falls</p> <p><input type="checkbox"/> mein Dauergrünland nach dem 01. Januar 2015 oder durch bestimmte Agrarumweltmaßnahmen (AUM) entstanden ist, beantrage ich eine Befreiung nach § 67 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG (ohne Ausgleichspflicht) wegen unzumutbarer Härte (-> Nachweis erforderlich). Sofern diese nicht erteilt werden kann, beantrage ich eine Ausnahme nach Art. 3 Abs. 5 Satz 1 BayNatSchG.</p>
<p><input type="checkbox"/> Mir ist bekannt, dass die Umwandlung der Dauergrünlandflächen erst nach Erteilung der Genehmigung/en erfolgen darf.</p>

Grundstück(e) Eigentum

Dauergrünlandflächen, die Eigentum des Antragstellers sind, die nach erteilten Genehmigungen in Ackerland (AL) oder Dauerkulturen (DK) umgewandelt werden sollen:

Feldstück-Nr	FID	Eigentum-Fläche (ha) ¹
AUM ²	DG-Status seit Jahr	

Feldstück-Nr	FID	Eigentum-Fläche (ha) ¹
AUM ²	DG-Status seit Jahr	

Feldstück-Nr	FID	Eigentum-Fläche (ha) ¹
AUM ²	DG-Status seit Jahr	

Feldstück-Nr	FID	Eigentum-Fläche (ha) ¹
AUM ²	DG-Status seit Jahr	

Feldstück-Nr	FID	Eigentum-Fläche (ha) ¹
AUM ²	DG-Status seit Jahr	

Feldstück-Nr	FID	Eigentum-Fläche (ha) ¹
AUM ²	DG-Status seit Jahr	

Feldstück-Nr	FID	Eigentum-Fläche (ha) ¹
AUM ²	DG-Status seit Jahr	

Feldstück-Nr	FID	Eigentum-Fläche (ha) ¹
AUM ²	DG-Status seit Jahr	

Feldstück-Nr	FID	Eigentum-Fläche (ha) ¹
AUM ²	DG-Status seit Jahr	

Feldstück-Nr	FID	Eigentum-Fläche (ha) ¹
AUM ²	DG-Status seit Jahr	

Eigentum Gesamt ha:

1) Falls nur Teilflächen umgewandelt/ingesät werden sollen: Die Abgrenzung ist deutlich sichtbar in einen Kartenauszug einzuzeichnen und als Anlage beizufügen.

2) Angabe des Codes einer bestehenden Agrarumweltmaßnahme (AUM); z. B. B20.

Grundstück(e) Pacht

Dauergrünlandflächen, die vom Antragsteller gepachtet sind, die nach erteilten Genehmigungen in Ackerland (AL) oder Dauerkulturen (DK) umgewandelt werden sollen:

Feldstück-Nr	FID	Pacht-Fläche (ha) ¹
AUM ²	DG-Status seit Jahr	

Feldstück-Nr	FID	Pacht-Fläche (ha) ¹
AUM ²	DG-Status seit Jahr	

Feldstück-Nr	FID	Pacht-Fläche (ha) ¹
AUM ²	DG-Status seit Jahr	

Feldstück-Nr	FID	Pacht-Fläche (ha) ¹
AUM ²	DG-Status seit Jahr	

Feldstück-Nr	FID	Pacht-Fläche (ha) ¹
AUM ²	DG-Status seit Jahr	

Feldstück-Nr	FID	Pacht-Fläche (ha) ¹
AUM ²	DG-Status seit Jahr	

Feldstück-Nr	FID	Pacht-Fläche (ha) ¹
AUM ²	DG-Status seit Jahr	

Feldstück-Nr	FID	Pacht-Fläche (ha) ¹
AUM ²	DG-Status seit Jahr	

Feldstück-Nr	FID	Pacht-Fläche (ha) ¹
AUM ²	DG-Status seit Jahr	

Feldstück-Nr	FID	Pacht-Fläche (ha) ¹
AUM ²	DG-Status seit Jahr	

Pacht - Gesamt ha:

Ausgleichsflächen (i. d. R. 1:1-Ausgleich in Bezug auf Flächengröße), auf denen im Gegenzug die Neuanlage von auf Dauer angelegtem Grünland vorgenommen werden soll:

Hinweis: Falls die umzuwandelnde Dauergrünlandfläche erst ab dem Jahr 2015 oder im Rahmen bestimmter Agrarumweltmaßnahmen entstanden ist, sind entsprechende Angaben zum jetzigen Zeitpunkt nicht zwingend erforderlich. Die Anlage von auf Dauer angelegtem neuem Grünland ist für den Erhalt der beantragten Genehmigung nur erforderlich, wenn die zuständige untere Naturschutzbehörde (uNB) zum Ergebnis kommt, dass keine Befreiung vom naturschutzrechtlichen Umwandlungsverbot (ohne Ausgleichsverpflichtung) erteilt werden kann. In diesem Fall setzt sich die uNB mit Ihnen in Verbindung. Um den naturschutzrechtlich erforderlichen Ausgleich der durch die Umwandlung entstehenden Beeinträchtigung erbringen zu können, soll die für die Neuanlage vorgesehene Ausgleichsfläche nach Möglichkeit im gleichen Naturraum (Naturraum-Haupteinheit nach Ssymank) wie die jeweils zur Umwandlung vorgesehene Fläche liegen.

Ausgleichsflächen

Feldstück-Nr	FID	Fläche (ha)
Eigentum (E), Pacht (P) oder Sonstiges (S) des Antragstellers <input type="checkbox"/> Eigentum <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges		Eigentum (E), Pacht (P) oder Sonstiges (S) eines anderen Bewirtschafters <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> Eigentum <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> Sonstiges
AUM		

1) Falls nur Teilflächen umgewandelt/ingesät werden sollen: Die Abgrenzung ist deutlich sichtbar in einen Kartenauszug einzuzeichnen und als Anlage beizufügen.

2) Angabe des Codes einer bestehenden Agrarumweltmaßnahme (AUM): z. B. B20.

Feldstück-Nr	FID	Fläche (ha)
Eigentum (E), Pacht (P) oder Sonstiges (S) des Antragstellers <input type="checkbox"/> Eigentum <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges		Eigentum (E), Pacht (P) oder Sonstiges (S) eines anderen Bewirtschafters <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> Eigentum <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> Sonstiges
AUM		

Feldstück-Nr	FID	Fläche (ha)
Eigentum (E), Pacht (P) oder Sonstiges (S) des Antragstellers <input type="checkbox"/> Eigentum <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges		Eigentum (E), Pacht (P) oder Sonstiges (S) eines anderen Bewirtschafters <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> Eigentum <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> Sonstiges
AUM		

Feldstück-Nr	FID	Fläche (ha)
Eigentum (E), Pacht (P) oder Sonstiges (S) des Antragstellers <input type="checkbox"/> Eigentum <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges		Eigentum (E), Pacht (P) oder Sonstiges (S) eines anderen Bewirtschafters <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> Eigentum <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> Sonstiges
AUM		

Feldstück-Nr	FID	Fläche (ha)
Eigentum (E), Pacht (P) oder Sonstiges (S) des Antragstellers <input type="checkbox"/> Eigentum <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges		Eigentum (E), Pacht (P) oder Sonstiges (S) eines anderen Bewirtschafters <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> Eigentum <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> Sonstiges
AUM		

Feldstück-Nr	FID	Fläche (ha)
Eigentum (E), Pacht (P) oder Sonstiges (S) des Antragstellers <input type="checkbox"/> Eigentum <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges		Eigentum (E), Pacht (P) oder Sonstiges (S) eines anderen Bewirtschafters <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> Eigentum <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> Sonstiges
AUM		

Feldstück-Nr	FID	Fläche (ha)
Eigentum (E), Pacht (P) oder Sonstiges (S) des Antragstellers <input type="checkbox"/> Eigentum <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges		Eigentum (E), Pacht (P) oder Sonstiges (S) eines anderen Bewirtschafters <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> Eigentum <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> Sonstiges
AUM		

Feldstück-Nr	FID	Fläche (ha)
Eigentum (E), Pacht (P) oder Sonstiges (S) des Antragstellers <input type="checkbox"/> Eigentum <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges		Eigentum (E), Pacht (P) oder Sonstiges (S) eines anderen Bewirtschafters <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> Eigentum <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> Sonstiges
AUM		

Feldstück-Nr	FID	Fläche (ha)
Eigentum (E), Pacht (P) oder Sonstiges (S) des Antragstellers <input type="checkbox"/> Eigentum <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges		Eigentum (E), Pacht (P) oder Sonstiges (S) eines anderen Bewirtschafters <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> Eigentum <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> Sonstiges
AUM		

Feldstück-Nr	FID	Fläche (ha)
Eigentum (E), Pacht (P) oder Sonstiges (S) des Antragstellers <input type="checkbox"/> Eigentum <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> sonstiges		Eigentum (E), Pacht (P) oder Sonstiges (S) eines anderen Bewirtschafters <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> Eigentum <input type="checkbox"/> Pacht <input type="checkbox"/> Sonstiges
AUM		

Gesamt ha:

Die Flächen

auf denen die Neuanlage von auf Dauer angelegtem Grünland vorgenommen werden soll, sind spätestens zu dem auf die Genehmigung einer Umwandlung von Dauergrünland folgenden Endtermin der Mehrfachantragstellung (i. d. R. 15. Mai) als Dauergrünland neu anzulegen und mindestens fünf aufeinander folgende Jahre ab dem Zeitpunkt der Neuanlage als Grünland zu nutzen.

Soweit die für die Neuanlage von Dauergrünland vorgesehenen Flächen in meinem Eigentum sind, erkläre ich Folgendes:

Im Falle des Bewirtschafterwechsels (z. B. des Pächters) oder des Eigentumswechsels an den neu angelegten Grünlandflächen während der o. g. Laufzeit der Verpflichtung zur Nutzung als Dauergrünland von mindestens fünf aufeinanderfolgenden Jahren (z. B. 2020 bis 2024) unterrichte ich jeden nachfolgenden Bewirtschafter und den nachfolgenden Eigentümer durch Weitergabe einer Kopie des Bescheids darüber, dass und ab wann bzw. für wie lange die neu angelegte Grünlandfläche als solche zu nutzen ist.

Falls

- die für die Neuanlage von Dauergrünland vorgesehenen Flächen gepachtet sind, ist die Anlage „Zustimmung des Eigentümers zur Neuanlage von Dauergrünland“ beigefügt.
- bei der Umwandlung von Dauergrünland in Ackerland oder Dauerkulturen die Neuanlage von auf Dauer angelegtem Grünland von einem anderen Bewirtschafter durchgeführt wird, ist die Anlage „Bereitschaftserklärung des anderen Bewirtschafters zur Neuanlage von Dauergrünland“ und ggf. die Anlage „Zustimmung des Eigentümers zur Neuanlage von Dauergrünland“ beigefügt.

In beiden Fällen erhalten die Verfahrensbeteiligten eine Kopie des/der Genehmigungsbescheide/s.

Ich bestätige

dass meine in diesem Antrag und den Anlagen enthaltenen Angaben richtig und vollständig sind. Die Umwandlung von Dauergrünland wird erst nach Erteilung der Ausnahmegenehmigung ausgeführt.

Bitte fügen Sie hier nötige Anlagen an

Auszug aus dem Flächen- und Nutzungsnachweis (FNN) des aktuellen Mehrfachantrags für die Umwandlung / Neuanlagefläche (Kurz-FNN)

Auszug aus der Digitalen Feldstückskarte (FeKa) oder die Karte des FNN im Falle von Teilflächen

Betriebsdatenblatt aus iBALIS

Haben Sie noch weitere Anmerkungen für uns?

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das Landratsamt Freyung-Grafenau, Grafenauer Str. 44, 94078 Freyung. Wir verarbeiten Ihre Daten um den von Ihnen gestellten Antrag bearbeiten zu können.

Allgemeine Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://www.freyung-grafenau.de/datenschutz/> abrufen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter. Zudem können Sie alle Informationen auch beim behördlichen Datenschutzbeauftragten erfragen, den Sie unter der Adresse Landratsamt Freyung-Grafenau, Datenschutzbeauftragter, Wolfkerstraße 3, 94078 Freyung, via Mail unter datenschutz@landkreis-frg.de oder telefonisch unter 08551/57-343 erreichen können.

Datum	Unterschrift
-------	--------------